

KVpro.de

Update der Vergleichs- und Beratungssoftware LUX mit fünf wertvollen Neuerungen.

Freiburg, 29.09.2015

Bereits im April diesen Jahres sorgte das renommierte Analysehaus KVpro.de mit der Einführung besonders flexibler Lizenzmodelle für die Vergleichs- und Beratungssoftware LUX für Aufsehen am Markt. Lizenzmodelle ab 7 Tagen, keine Vertragsbindung und einfache Online-Bestellung rund um die Uhr waren eine echte Innovation in der Branche und bestätigten einmal mehr den Ruf der Freiburger KV-Experten als Motor in Sachen Modernität und Fortschritt. „Es gibt mittlerweile viele Vermittler, die ihr KV-Geschäft auf wenige Tage, Wochen oder Monate des Jahres konzentrieren, andere führen nachwievor sehr regelmäßig KV-Beratungen durch. Für alle machen wir ein faires Angebot. Jetzt setzen wir noch einen drauf und haben im LUX fünf wertvolle Neuerungen umgesetzt“, so KVpro-Geschäftsführer Gerd Güssler.

Neuerung 1:

Marktübersicht noch schneller und zielgerichteter auf gewünschte Tarife einschränken

Der Nutzen dieser Neuerung lässt sich gut am Beispiel einer GKV-Zahnzusatzversicherung aufzeigen. Auf Grund der Vielzahl der am Markt angebotenen Tarife und Kombinationsmöglichkeiten, passiert es leicht, dass in der Marktübersicht 400, 500 oder noch mehr Tarife zur Auswahl stehen. Diese können jetzt so eingeschränkt werden, dass je Gesellschaft nur noch ein, zwei, drei oder vier Tarifvarianten angezeigt werden. Das Besondere: Welche Tarife dies sind, darüber entscheidet die Spaltensortierung. Sortiert der Anwender nach der Spalte Niveau, so wird je Gesellschaft der leistungsstärkste Tarif angezeigt. Bei Sortierung nach Monatsbeitrag, verbleibt dagegen der günstigste Tarif je Gesellschaft in der Liste. Das Prinzip kann auf alle der über 400 zur Verfügung stehenden Spalten angewendet werden. Zur Umsortierung genügt ein Mausklick. Darüber hinaus wird der Entwicklung Rechnung getragen, dass Tarife häufig nicht nur eine Grundleistung enthalten, sondern darüber hinaus ergänzende Leistungen. Am Beispiel GKV-Zahnzusatzversicherung bedeutet dies, dass zum Beispiel noch ambulante Leistungen, Kurtagegelder usw. in den Tarifen enthalten sein können. Neu ist, dass der Anwender die Marktübersicht auf die Tarife einschränken kann, die wirklich nur die gesuchte Grundleistung, im Beispiel GKV-Zahnzusatz, enthalten.

„Ich kann verstehen, dass sich das erst einmal kompliziert anhört“, so Güssler. „Ich bin jedoch sicher, wer es einmal live gesehen und ausprobiert hat, wird von dieser Neuerung begeistert sein“. Als besonderen Service zeigt Gerd Güssler im YouTube-Kanal der KVpro.de, wie es geht. (Suchbegriff: „KVpro LUX-Update“, Direktlink: https://youtu.be/c4vTJ_yYt6w?list=PL_eocvWRMI8wF-yz2tsgLLgoy7TFLE_M4).

Neuerung 2:

Tagegelder: Alle notwendigen Informationen auf einen Blick

Im Bereich der Tagegelder wurden Wünsche der Anwender umgesetzt. Zum einen wird bereits beim Auswählen des Tagessatzes (per Slider) ausgerechnet, wie hoch der zu zahlende Beitrag für den jeweiligen Tagessatz ist. Der Anwender sieht somit auf einen Blick den Tagessatz, die daraus resultierende monatliche Absicherung in Euro sowie den zu zahlenden Beitrag.

Werden im KV-Vorschlag mehrere Tarife gegenübergestellt und zwei Krankentagegelder gewählt (zum Beispiel 43. Tag und 365. Tag), so sind diese Informationen je Krankentagegeld direkt ersichtlich. Berater und Kunde wissen damit sofort, wie hoch der zu zahlende Beitrag je Krankentagegeld ist. Die Neuerung gilt für alle Tagegeldformen sowie die Beitragsentlastungstarife.

Live-Demo durch Gerd Güssler auf YouTube (Suchbegriff: „KVpro LUX-Update“, Direktlink: https://youtu.be/cCrmbL_53cs?list=PL_eocvWRMI8wF-yz2tsgLLgoy7TFLE_M4).

Neuerung 3:

Bürgerentlastungsgesetz: Jetzt Risikozuschläge, Beitragsrückerstattungen usw. berücksichtigen

Ein oft vergessenes Mittel sowohl bei der PKV-Tarifoportimierung als auch in der Erstberatung ist das Bürgerentlastungsgesetz, kurz BEG. Leistungsstarke PKV-Qualitätsprodukte werden dadurch im Verhältnis zu billigen Tarifen mit wenig Inhalt günstiger (siehe Video auf YouTube, Suchbegriff „KVpro BEG“, Direktlink: https://youtu.be/i44AKWiRN20?list=PL_eocvWRMI8zb55Ngib4KBQU0WVtvEcvz). Schon von Anfang an haben die innovativen KV-Experten der KVpro.de das BEG im LUX umgesetzt, der Steuersatz ist dabei je Kunde einstellbar. Mit dem aktuellen Update für die KV-Vergleichs- und Beratungssoftware können jetzt auch kundenindividuelle Bestandteile wie Risikozuschläge oder eine Beitragsrückerstattung in die Berechnung des zu erwartenden Nettobeitrags nach BEG einbezogen werden.

Gerd Güssler zeigt im YouTube-Video, wie es geht (Suchbegriff: „KVpro LUX-Update“, Direktlink: https://youtu.be/i1whSFbfA9j?list=PL_eocvWRMI8wF-yz2tsgLLgoy7TFLE_M4).

Neuerung 4:

Datenschutz: Kundennamen ein- und ausblenden

Auch dies ist eine Neuerung, die auf Anregung der Anwender umgesetzt wurde. Nachwievor ist die Beratungslandschaft sehr vielfältig. Manche Berater bereiten sich zu Hause auf den Kundentermin vor und verwenden für die Beratung selbst Papierausdrucke. Andere gehen gemeinsam mit ihren Kunden in den LUX und arbeiten direkt am Bildschirm. In diesem Fall ist es im Sinne des Datenschutzes gut, wenn Kunde A nicht sehen kann, welche anderen Kunden sein Berater noch betreut und für wen er schon Beratungen durchgeführt hat. Deshalb ist es jetzt möglich, sowohl die Liste der Kunden als auch die der bereits durchgeführten Beratungen auszublenden und lediglich per Filter nach dem Kunden zu suchen, der gerade beraten wird. Besonders komfortabel: Der LUX merkt sich je Anwender beim Verlassen der Software, ob die Liste ein- oder ausgeblendet war. So kann der Berater sicher sein, dass er bei der nächsten Beratung sofort die gewünschte Einstellung vorfindet. Vor allem dann, wenn der Kunde mit auf den Bildschirm schaut, ist das von großem Vorteil.

Live-Demo auf YouTube (Suchbegriff: „KVpro LUX-Update“, Direktlink: https://youtu.be/iEcyPLpM8fk?list=PL_eocvWRMI8wF-yz2tsgLLgoy7TFLE_M4).

Neuerung 5:

Beitragshistorie: Alter von Tarifen und deren Entwicklung noch besser erkennen

Die Beitragshistorie als Funktion gibt es im LUX schon immer. Für die jetzt umgesetzte Neuerung hat man sich entschieden, da in den letzten Jahren immer mehr sogenannte „Tarifaufsetzer“ auf den Markt kamen. Dies sind Tarife, die nur in Kombination mit anderen Tarifen versicherbar sind und häufig nur einzelne Leistungsmerkmale wie Einbettzimmer, Heilpraktiker oder ähnliches beinhalten. Diese Tarife sind also noch

sehr jung, da noch nicht lange auf dem Markt, und haben die Beitragshistorie verzerrt. Extrem gesagt, konnte das dazu führen, dass die Beitragshistorie einer Tarifikombination nur für den Zeitraum eines Jahres angezeigt wurde, weil ein ganz neuer Tarifaufsetzer enthalten war.

Man benötigte mehrere Mausklicks, um zu sehen, dass es den Haupttarif aber schon 20 Jahre lang gibt. Dies ist mit der jetzt umgesetzten Neuerung anders. Tarifikombinationen werden jetzt immer beginnend mit dem ältesten enthaltenen Tarif angezeigt.

„Mit dieser Entscheidung haben wir es uns nicht leicht gemacht“, sagt Gerd Güssler. „Jede Darstellungsform hat ihre Vor- und Nachteile, die eierlegende Wollmilchsau gibt es nicht. Am Ende haben wir uns für die neue Darstellungsform entschieden, weil wir diese unter dem Strich in der heutigen Zeit für nützlicher in der Beratung ansehen“.

Auch zu dieser Funktion gibt es ein Video auf YouTube (Suchbegriff: „KVpro LUX-Update“, Direktlink: https://youtu.be/AkfTz4o9-gw?list=PL_eocvWRMI8wF-yz2tsgLLgoy7TFLE_M4).

KV-Vergleichs- und Beratungssoftware LUX

Bei dem LUX handelt es sich um eine reine Online-Anwendung. Egal ob PC, Laptop oder Tablet, die Nutzung erfolgt ganz einfach über den jeweiligen Internetbrowser. Es ist keine App erforderlich. Der Anwender muss sich auch nicht um die jeweilige Aktualisierung kümmern. Diese erfolgt mindestens zweimal pro Woche ganz automatisch.

Der LUX ermöglicht dem Nutzer eine komplette Übersicht relevanter Informationen, u. a. eine hohe Tarifabbildung (über 35.000 Bisex-Tarife der alten Welt, ca. 10.000 Tarife der neuen Welt und 6.030 offene Unisex-Tarife), Vergleich von Vollversicherung, Zusatzversicherung, Pflege, Beihilfe, Vergleich von PKV und GKV, das Leistungsniveau der Tarife (VW – von Was wieviel? / bis zu 400 Leistungsfragen, die durch das KVpro.de-Erstattungsbarometer blitzschnell verglichen werden können), die Beitragsentwicklung, die Unternehmenskennzahlen des Versicherers, bis zu fünf Tarife gleichzeitig im ausführlichen Vergleich nebeneinander unter Berücksichtigung des BEG, Tarifwechsel nach §204 VVG.

Als Ergebnis erhält der Verbraucher dann einen individuellen Ausdruck des KV-Angebots, dessen Umfang - je nach seinem Informationsbedürfnis - vom XS- bis hin zum XXL-Format reicht.

Weitere Informationen / Leistungsmerkmale zum LUX finden Sie unter <http://www.kvpro.de/makler-berater/lux-leistungsmerkmale/>

Direkter Link zur Online-Bestellung: <http://www.kvpro.de/makler-berater/lux-online-bestellen/>

Link zum Komplettvideo mit allen 5 Neuerungen des LUX-Updates:

https://youtu.be/2hdiQGhHboo?list=PL_eocvWRMI8wF-yz2tsgLLgoy7TFLE_M4

Kontakt:

KVpro.de GmbH

Gerd Güssler

Wentzingerstraße 23

79106 Freiburg i. Br.

Tel.: 0761 / 120 410 – 50

Fax: 0761 / 120 410 – 99

E-Mail: Presse@KVpro.de

Internet: www.KVpro.de

Über KVpro.de

KVpro.de ist einer der renommiertesten Informationsdienstleister rund um den deutschen Krankenversicherungsmarkt. Als unabhängiger Marktbeobachter sammelt und analysiert KVpro.de seit 2001 die Tarif- und Versicherungsbedingungen privater und gesetzlicher Krankenversicherer und stellt diese Informationen verschiedenen Anwendern zur Verfügung. Hauptzielgruppe sind Berater, Vertriebsgesellschaften und Versicherungsunternehmen. Diese nutzen den Datenpool auch für interne Auswertungen, etwa Wettbewerbsvergleiche und Produktanalysen. Ein weiteres Kundensegment bilden Verbraucher und Medien, die an den Ergebnissen der Leistungsvergleiche interessiert sind bzw. darüber berichten.